



Mut in der Krise

Klima, Armut, Energie und Krieg

Mehr Bio wagen!

Was Cem Özdemir
mit Bio vorhat

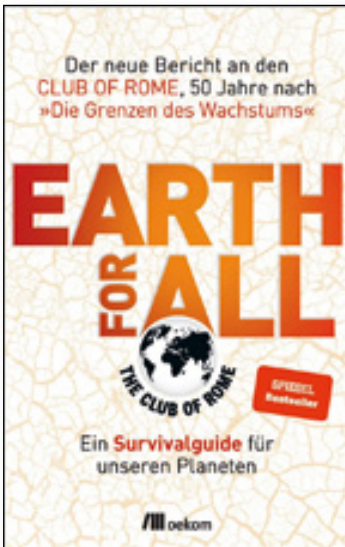
„Ich glaube an das Leben“

Wie Rasmus Brämer
mit Armut umgeht

Materialismus contra Anthroposophie

Wer ist Rautenberg?

Wer wissen will, wie sich eine gute Zukunft realisieren lässt, kommt an Earth for All nicht vorbei.



Club of Rome
Earth for all
Ein Survivalguide für unseren Planeten
2022, 256 Seiten, Broschur
€ 25,00 Art.Nr. 5240

Wie kann eine liberale Demokratie mit pluraler Medienlandschaft sich selbst so gefährden? Wie ist es in Deutschland dazu gekommen?



Richard David Precht, Harald Welzer
Die vierte Gewalt
Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist
2022, 288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, € 22,00 Art.Nr. 5237

Vandana Shivas Entwurf einer wahren Wirtschaft: Fürsorge kultivieren und Fülle und Wohlergehen für alle Lebewesen schaffen - auf dem ökologischen Weg der Gewaltlosigkeit.



Vandana Shiva
Wahre Wirtschaft
Von der Geldgier zu einer Ökonomie der Fürsorge
2022, 304 Seiten, Klappenbroschur
€ 24,00 Art.Nr. 5236

Dagmar Reemtsma und ihre Enkelin Luisa Neubauer verbindet ihr Einsatz gegen die Ohnmacht angesichts der Krisen und Kriege der Welt.



Luisa Neubauer, Dagmar Reemtsma
Gegen die Ohnmacht
Meine Großmutter, die Politik und ich
2022, 240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Mit 15 Farbfotos
€ 24,00 Art.Nr. 5243

Albert Schweitzers Texte zum Verhältnis von Mensch und Tier sprechen den Leser bis heute unmittelbar an.



Albert Schweitzer
Ehrfurcht vor den Tieren
Herausgegeben von Erich Gräßer
2022, 160 Seiten, Broschur
Mit 10 Abbildungen
€ 12,00 Art.Nr. 5219

„Bücher, die so viel Gutes in der Welt bewirkt haben wie dieses, lassen sich an den Armen eines Seesterns abzählen.“ Jill Lepore.



Rachel Carson
Der stumme Frühling
Mit einem Vorwort von Jill Lepore
2021, 443 Seiten, Broschur
€ 16,95 Art.Nr. 5220



Bequem online bestellen: www.info3.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was für Zeiten! Nach den strikten Corona-Maßnahmen der beiden zurückliegenden Jahre sind es aktuell wiederum tief eingreifende Krisen-Wirkungen, die uns alle betreffen. Hatte der Sommer uns einmal mehr mit Dürre und Dauerhitze konfrontiert, haben wir es nun mit den Folgen des russischen Kriegs gegen die Ukraine zu tun, die auch uns treffen: Energieknappheit, wirtschaftliche Stagnation und steigende Preise – wir stehen vor einem kalten Winter. Und zu den materiellen Sorgen kommen die Ängste vor einer Ausweitung des Krieges hinzu. Alle Einschränkungen aber, die wir hier im Westen Europas erleben, sind nichts gegen die Ängste und Nöte, welche die Menschen in der Ukraine jeden Tag aushalten müssen – Bomben fallen auf Städte und Menschen sterben.

Dass wir in dieser Zeitlage mit ihrer Unterstützung unserer publizistischen Leidenschaft unvermindert nachgehen können, dafür sind wir sehr dankbar. Das macht dann unter anderem möglich, dass wir in dieser Ausgabe neben dem Krisen-Titelthema gleichsam einen zweiten Schwerpunkt präsentieren können (Sie erkennen ihn an den farblich unterlegten Seiten). Es geht wieder ein-

mal um die weiterhin anhaltenden Angriffe gegen die Anthroposophie und ihre Praxisfelder, ein Phänomen, das sich auf merkwürdige Weise ebenfalls in die Reihe der Krisen unserer Tage einreihet. Diesmal haben wir gründlich recherchiert zu den Netzwerken von Personen und Institutionen, von denen diese Angriffe ausgehen; und wir sind überzeugt, mit dieser Aufklärung einen wichtigen Beitrag für die Auseinandersetzung mit diesen Angriffen geben zu können. Auch hier gilt das Motto, dass wir diesmal für unseren Titel gewählt haben: Mut in der Krise!

Natürlich ist die Krise immer da, wo sie konkret auftritt, für die Menschen am meisten drückend. In den letzten Wochen bemerken wir, dass es leider auch bei vielen von Ihnen, lieber Leserinnen und Leser, knapper geworden ist. Jedenfalls erfahren wir das aus manchen Schreiben, wenn ein Abo aus finanziellen Gründen abbestellt werden muss. Das bedauern wir natürlich sehr und möchten hiermit nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie bei Engpässen unser Heft auch bis zu 50 Prozent reduziert erhalten können, da es erfreulicherweise immer Abonnent:innen gibt, die freiwillig einen höheren Preis zahlen. Da braucht's keinen Nachweis, es genügt eine Email oder ein Anruf bei uns. Egal ob Sie uns mit einem reduzierten Beitrag verbunden bleiben oder mit einem Solidarbeitrag zusätzlich unterstützen – Sie helfen uns durch Ihre Treue, die Zeitschrift *info3* gerade in diesen schwierigen Tagen weiter möglich zu machen!

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen im Namen des ganzen *info3*-Teams



FRANK SCHUBERT



Die „3“ spielt eine zentrale Rolle
in unserem Leben:
Körper, Gefühl und Weisheit
machen uns Menschen aus –
Wirtschaft, Politik und Kultur
das soziale Leben.
Inspiriert von den Impulsen der
Anthroposophie Rudolf Steiners
heißt die Leitidee unserer
Zeitschrift: Bewusst leben ·
Gesellschaft gestalten.

STANDARDS

EDITORIAL	1
DIE FREUDENBERG-SEITE	4
KURZ NOTIERT	5

MUT IN DER KRISE

Interview	10
Mehr Bio wagen! Im Gespräch mit Minister Cem Özdemir	
Renée Herrnkind	13
Der Schmerz des Dürresommers Ein persönlicher Rückblick	
Interview	14
„Wir müssen von der Lösung aus denken“ Jörg Probst über Wege aus der Energiekrise	
Interview	18
„Ich glaube an das Leben“ Rasmus Brämer über Armut und das gute Leben	
Claudia Mönius	22
„Es reicht hinten und vorne nicht!“ Wie der Preisanstieg die Menschen trifft	
Holger Wilms	25
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung droht Insolvenz Ein dringender Appell	
Interview	26
Lösungen aus der Mitte Stefan Ruf über Corona-Ängste und konstruktive Dialoge	
Claudia Mönius	31
„Angst essen Seele auf“ Die Mutmach-Kolumne	
Jens Heisterkamp	32
Krieg auf der Schwelle Der Ukraine-Krieg und wir	
Jens Heisterkamp	38
„Die Sprache ist die Überwindung der Angst“ Zerhji Zhadan aus Charkiw im Porträt	

MUT IN DER KRISE

41	Johannes Denger
	Die vierte Gewalt schlägt zurück Denger denkt
42	Alexander Capistran
	Krisenblüten Warum es lohnt, zu unterscheiden
44	Ulrike Kirchhoff
	Herbstimpressionen

LEBENSFÄDEN

49	Anna-Katharina Dehmelt
	Materialismus contra Anthroposophie Wer ist Rautenberg?
58	Interview
	Was will die Skeptiker-Bewegung? Im Gespräch mit Harald Walach
64	Anna-Katharina Dehmelt und Jens Heisterkamp
	Wissenschaftliche Studien in den anthroposophischen Praxisfeldern Biodynamische Landwirtschaft, Anthroposophische Medizin und Waldorfpädagogik
65	Christopher Brock
	Wissenssysteme im Dialog Wissenschaftliches Forschen in der Biodynamik
68	Neue Bücher

SERVICE

66	PARTNERBUCHHANDLUNGEN
69	KATALOGSTREIFEN
70	SCHAUFENSTER
72	STELLENANZEIGEN
85	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
86	KLEINANZEIGEN
87	IMPRESSUM
88	VORSCHAU